

FÜNFZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 4. FEBRUAR 1926, 7 UHR

Dirigent:

Generalmusikdirektor *Fritz Busch* [Dresden]

Orchester: *Die Sächsische Staatskapelle* [Dresden]

ERSTER TEIL

Ouvertüre zu Goethes »Egmont« (op. 84) von LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770—1827).

Symphonie Nr. 4 (B dur op. 60) von BEETHOVEN.

I. Adagio — Allegro vivace. II. Adagio. III. Allegro vivace. IV. Allegro ma
non troppo.



ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 5 (B dur) von FRANZ SCHUBERT (1797—1828).

I. Allegro. II. Andante con moto. III. Menuetto: Allegro molto. IV. Allegro vivace.

Till Eulenspiegels lustige Streiche. Nach alter Schelmenweise — in
Rondoform — für großes Orchester gesetzt (op. 28) von RICHARD
STRAUSS (geb. 1864).

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts 9 Uhr

3. Solisten-Abend, Donnerstag, den 11. Februar: *Maria Ivogün*

Am Klavier: *Michael Raucheisen*

Arien und Lieder von LOTTI, PAËSIELLO, BRAHMS, BUSONI, DELIBES, Deutsche Volkslieder.
Karten zu 5, 4 und 3 Mark an der Gewandhauskasse, bei Fr. Jost, C. A. Klemm
und im Meßamt.

16. Konzert: Donnerstag, den 18. Februar, 7 Uhr

Dirigent: *Fritz Busch*

MENDELSSOHN, Hebriden-Ouvertüre. BOHNKE, Violinkonzert.
BEETHOVEN, Symphonie Nr. 7 (A dur). Violine: *Georg Kulenkampff-Post*.

6. Kammermusik: Dienstag, den 16. Februar, 7 Uhr

BEETHOVEN, Streichquartett B dur op. 18 Nr. 6. SCHUBERT, Sonate für Klavier B dur
und Klaviertrio Es dur. Klavier: *Walther Lampe*.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

